

Frühjahr 2020: Psychologie

Sonderpädagogik

Thema Nr.1

Förderung des Wissenserwerbs

Die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern im Erwerb von Wissen stellt eine zentrale Anforderung an Lehrkräfte dar.

1. Beschreiben Sie zwei kognitive Theorien, die Aussagen dazu machen, wie der Wissens- bzw. Informationsverarbeitungsprozess bei Lernenden abläuft!
2. Gehen Sie zudem darauf ein, inwiefern und warum das Studieren von Beispielen beim Wissenserwerb nützlich sein kann!
3. Stellen Sie eine empirische Studie samt ihrer Ergebnisse zu einem beliebigen Teilprozess bzw. Phänomen des Wissenserwerbs dar!
4. Diskutieren Sie auf Basis Ihrer bisherigen Darstellung, welche weiteren Maßnahmen Sie als Lehrkraft zur Förderung von Wissenserwerbsprozessen von Schülerinnen und Schülern an der Förderschule ergreifen können!

Thema Nr. 2

Entwicklung von Motivation und Interesse im Kindes- und Jugendalter

Lehramtsstudierende machen gerade ihr Praktikum an der Förderschule und finden die Aussage einer Lehrerin sehr interessant: „Schüler motivieren bedeutet, sie erleben zu lassen, wie sich ihre Kompetenzen entwickeln.“

1. Erläutern Sie diese Aussage anhand eines motivationspsychologischen Ansatzes!
2. Zeigen Sie auf, inwiefern zur Erklärung motivationaler Prozesse bei Förderschülerinnen und -schülern (mindestens) zwei weitere motivationstheoretische Ansätze nötig sind! Gehen Sie dabei auch auf empirische Befunde ein!
3. Beschreiben Sie die Entwicklung von Motivation und Interesse aus einer entwicklungspsychologischen Perspektive heraus und leiten Sie drei Möglichkeiten der Förderung günstiger motivationaler Prozesse in der Förderschule ab!

Thema Nr. 3

Evaluation von Unterricht

Angeregt durch den kollegialen Austausch möchten Sie gerne Ihren Unterricht evaluieren.

1. Beschreiben Sie zwei unterschiedliche Formen der Evaluation sowie mögliche Erfassungsmethoden!
2. Zeigen Sie außerdem, wodurch die Qualität von Unterricht beeinflusst werden kann und berücksichtigen Sie dabei vor allem den Faktor „Kommunikation“!
3. Schildern Sie Ihr konkretes Vorgehen bei der Planung einer Evaluation Ihres Unterrichts mit dem Schwerpunkt „Kommunikation“!

Grund- und Mittelschulen

Thema Nr.1

Lernen und Gedächtnis

Eine zentrale Aufgabe von Lehrkräften ist es, Schülerinnen und Schüler in ihrem Wissenserwerb zu unterstützen.

1. Beschreiben Sie zwei kognitive Theorien, die Aussagen dazu machen, wie der Wissens- bzw. Informationsverarbeitungsprozess bei Lernenden abläuft!
2. Gehen Sie darauf ein, in welchen Formen Wissen im Langzeitgedächtnis repräsentiert sein kann!
3. Stellen Sie eine empirische Studie mit ihren Ergebnissen zu einem beliebigen Teilprozess bzw. Phänomen des Wissenserwerbs dar!
4. Leiten Sie aus Ihren bisherigen Überlegungen ab, was Sie als Lehrperson bei der Förderung des Wissenserwerbs im Unterricht an der Grund- bzw. Mittelschule beachten sollten!

Thema Nr. 2

Motivations- und Interessensentwicklung im Kindesalter

Lehramtsstudierende machen gerade ihr Praktikum in der Grundschule und finden die Aussage einer Lehrerin sehr interessant: „Für die Motivation von Schülern darf die soziale Dimension nicht vernachlässigt werden.“

1. Erläutern Sie diese Aussage anhand eines motivationspsychologischen Ansatzes!
2. Zeigen Sie auf, inwiefern zur Erklärung motivationaler Prozesse bei Grund- und Mittelschülerinnen und -schülern (mindestens) zwei weitere motivationstheoretische Ansätze nötig sind! Gehen Sie dabei auch auf empirische Befunde ein!
3. Beschreiben Sie die Entwicklung von Motivation und Interesse aus einer entwicklungspsychologischen Perspektive heraus und leiten Sie drei Möglichkeiten der Förderung günstiger motivationaler Prozesse in der Grundschule bzw. der Mittelschule ab!

Thema Nr. 3

Evaluation

Bei einem Gespräch mit einer Kollegin kommen Sie darauf zu sprechen, dass Sie gerne wüssten, wie Ihre Schülerinnen und Schüler die Qualität Ihres Unterrichts einschätzen.

1. Beschreiben Sie zwei unterschiedliche Formen der Evaluation sowie mögliche Erfassungsmethoden!
2. Erklären Sie den Begriff der Unterrichtsqualität und stellen Sie dabei das Kriterium der Klassenführung (Classroom-Management) in den Fokus!
3. Schildern Sie Ihr konkretes Vorgehen bei der Planung einer Evaluation Ihres Unterrichts mit dem Schwerpunkt „Klassenführung“!

Realschulen

Thema Nr.1

Informationsverarbeitung

Um professionell lehren und unterrichten zu können, müssen Lehrkräfte über Wissen zum Informationsverarbeitungsprozess verfügen.

1. Beschreiben Sie zwei kognitive Theorien, die Aussagen dazu machen, wie der Wissens- bzw. Informationsverarbeitungsprozess bei Lernenden abläuft!
2. Gehen Sie zudem darauf ein, wie aus kognitionspsychologischer Sicht das Phänomen des „Vergessens“ erklärt werden kann!
3. Stellen Sie eine empirische Studie samt ihrer Ergebnisse zu einem beliebigen Teilprozess bzw. Phänomen des Wissenserwerbs dar!
4. Erörtern Sie einen Ansatz zur Förderung des Wissenserwerbs im Unterricht an der Realschule!

Thema Nr. 2

Entwicklung von Motivation und Interesse im Kindes- und Jugendalter

Lehramtsstudierende machen gerade ihr Praktikum in der Realschule und finden die Aussage einer Lehrerin sehr interessant: „Schüler motivieren bedeutet, ihnen erstens zu zeigen, warum ein Lernstoff wichtig ist und ihnen zweitens das Gefühl zu vermitteln, dass sie die Anforderungen auch schaffen können.“

1. Erläutern Sie diese Aussage anhand eines motivationspsychologischen Ansatzes!
2. Zeigen Sie auf, inwiefern zur Erklärung motivationaler Prozesse bei Realschülerinnen und -schülern (mindestens) zwei weitere motivationstheoretische Ansätze nötig sind! Gehen Sie dabei auch auf empirische Befunde ein!
3. Beschreiben Sie die Entwicklung von Motivation und Interesse aus einer entwicklungspsychologischen Perspektive heraus und leiten Sie drei Möglichkeiten der Förderung günstiger motivationaler Prozesse in der Realschule ab!

Thema Nr. 3

Evaluieren der Qualität des Unterrichts

Bei einer kollegialen Besprechung wird deutlich, dass Sie gerne die Qualität Ihres Unterrichts evaluieren möchten.

1. Beschreiben Sie zwei unterschiedliche Formen der Evaluation sowie mögliche Erfassungsmethoden!
2. Gehen Sie zudem darauf ein, welche Faktoren Einfluss auf die Unterrichtsqualität nehmen können - unter besonderer Berücksichtigung des „Klassenklimas“!
3. Schildern Sie Ihr konkretes Vorgehen bei der Planung einer Evaluation Ihres Unterrichts mit dem Schwerpunkt „Klassenklima“!

Gymnasien

Thema Nr.1

Kognitive Verarbeitung von Lerninhalten

Profundes Wissen darüber, wie Informationen kognitiv verarbeitet werden, zeichnet professionelle Lehrkräfte aus.

1. Beschreiben Sie zwei kognitive Theorien, die Aussagen dazu machen, wie der Wissens- bzw. Informationsverarbeitungsprozess bei Lernenden abläuft!
2. Gehen Sie zudem darauf ein, welche Lernstrategien insbesondere für den Erwerb von Verständnis (im Unterschied zu einer reinen Reproduktion) von Lerninhalten effektiv sind!
3. Stellen Sie eine empirische Studie samt ihrer Ergebnisse zu einem beliebigen Teilprozess bzw. Phänomen des Wissenserwerbs dar!
4. Leiten Sie aus den von Ihnen dargestellten Theorien und Befunden ab, wie Sie den Informationsverarbeitungsprozess von Schülerinnen und Schülern am Gymnasium unterstützen können!

Thema Nr. 2

Motivationale Entwicklung im Kindes- und Jugendalter

Lehramtsstudierende machen gerade ihr Praktikum am Gymnasium und finden die Aussage einer Lehrerin sehr interessant: „Die Motivation von Schülern lässt sich sehr gut durch Rückmeldungen an sie fördern.“

1. Erläutern Sie diese Aussage anhand eines motivationspsychologischen Ansatzes! Gehen Sie dabei auch auf empirische Befunde ein!
2. Ziehen Sie zwei weitere motivationstheoretische Ansätze heran, um motivationale Prozesse bei Gymnasialschülerinnen und -schülern zu erklären!
3. Beschreiben Sie die Entwicklung von Motivation und Interesse aus einer entwicklungspsychologischen Perspektive heraus und leiten Sie drei Möglichkeiten der Förderung günstiger motivationaler Prozesse im Gymnasium ab!

Thema Nr. 3

Evaluation von Unterricht

Angeregt durch den kollegialen Austausch möchten Sie gerne Ihren Unterricht evaluieren.

1. Beschreiben Sie zwei unterschiedliche Formen der Evaluation sowie mögliche Erfassungsmethoden!
2. Erläutern Sie zudem wichtige Einflussfaktoren der Unterrichtsqualität und gehen Sie dabei insbesondere auf „kognitive Aktivierung“ ein!
3. Schildern Sie Ihr konkretes Vorgehen bei der Planung einer Evaluation Ihres Unterrichts mit dem Schwerpunkt „kognitive Aktivierung“!